

Curriculum Vitae



Dr. Solveig Lena Hansen
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Universitätsmedizin Göttingen

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Geburtsdatum	10. März 1984
Nationalität	Deutsch
Familienstand	Ledig

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Klonen / Stammzellforschung
- Organtransplantation
- Public Health / Gesundheitskommunikation
- Bioethik und Narration
- Alterität und Fremdheit
- Methoden: Argumentationsanalyse, Rekonstruktion, Text-Bild-Analyse, Inhaltsanalyse

BERUFS- UND FORSCHUNGSERFAHRUNG

seit	01/2017	<u>Wissenschaftliche Mitarbeiterin</u> , Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen; BMBF-Projekt: „ <i>Eine naturwissenschaftliche, ethische und rechtsvergleichende Analyse der klinischen Anwendung von humanen induzierten pluripotenten Stammzellen in Deutschland und Österreich (ClinhiPS) – Teilprojekt 2: Ethische Analyse</i> “ (Leitung: Prof. Dr. Claudia Wiesemann, Dr. Solveig Lena Hansen)
10/2014	- 12/2016	<u>Wissenschaftliche Mitarbeiterin</u> , Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen; DFG-Projekt: „ <i>Ich möchte lieber nicht. Das Unbehagen mit der Organspende und die Praxis der Kritik. Eine soziologische und ethische Analyse</i> “ (Leitung: Prof. Dr. Silke Schicktanz, Prof. Dr. Frank Adloff)
06/2014	- 08/2014	<u>Stipendiatin</u> , Graduiertenschule für Geisteswissenschaften, Göttingen
03/2014	- 05/2014	<u>Wissenschaftliche Mitarbeiterin</u> , Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen
10/2013	- 02/2014	<u>Research Fellow</u> , Institute for Advanced Studies on Science, Technology, and Society, Graz (Österreich)
10/2010	- 12/2013	<u>Wissenschaftliche Mitarbeiterin</u> , DFG-Graduiertenkolleg „Dynamiken von Raum und Geschlecht“, Universität Kassel/Göttingen sowie: Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen
02/2007	- 09/2010	<u>Studentische und wissenschaftliche Hilfskraft</u> , Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen
09/2003	- 08/2004	<u>Freiwilliges soziales Jahr – Kultur</u> , Stadtbibliothek Göttingen; Träger-schaft: Landesvereinigung kulturelle Jugend e.V., Hannover

AKADEMISCHER BILDUNGS- UND QUALIFIZIERUNGSWEG

07/2015	<u>Disputation</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfungsausschuss: Prof. Dr. Silke Schicktanz, Prof. Dr. Brigitte Glaser, Prof. Dr. Simone Winko, Prof. Dr. Rebekka Habermas ▪ Note: summa cum laude 	
10/2010	- 10/2014	<u>Promotion</u> , Bioethik, Philosophische Fakultät, Universität Göttingen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Titel: „<i>Alterität als kulturelle Herausforderung des Klonens. Eine Rekonstruktion bioethischer und literarischer Verhandlungen</i>“ ▪ Note: magna cum laude ▪ Förderung: DFG
05/2010	<u>Magisterarbeit</u> , Komparatistik, Universität Göttingen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Titel: „<i>Benötigtes Leben. Analysen zu literarischen Darstellungen der Organtransplantation und ihren fiktionalen Dimensionen</i>“ ▪ Betreuung: Prof. Dr. Simone Winko, Prof. Dr. Silke Schicktanz ▪ Note: 1,15 	
08/2007	- 07/2008	<u>Studienaufenthalt</u> , Universität Uppsala, Schweden <ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung: Coimbra Group
04/2005	- 05/2010	<u>Studium</u> der Komparatistik, Skandinavistik, Geschlechterforschung, Universität Göttingen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Note: 1,26

EINGEWORBENE DRITTMITTEL

- 07/2017 Tagung: "What's next?!" Hype and Hope from Human Reproductive Cloning to Genome Editing, beantragt mit Dr. Maurizio Balistreri (Philosophie, Turin, Italien); Förderung: Andrea von Braun-Stiftung (Volumen: 5.400 €)
- 05/2016 Druckkostenzuschuss: „Alterität als kulturelle Herausforderung des Klonens. Eine Rekonstruktion bioethischer und literarischer Verhandlungen"; Förderung: Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften (Volumen: 1.600 €)
- 04/2016 Projekt: „Eine naturwissenschaftliche, ethische und rechtsvergleichende Analyse der klinischen Anwendung von humanen induzierten pluripotenten Stammzellen in Deutschland und Österreich (ClinhiPS) – Teilprojekt 2: Ethische Analyse"; Förderung: BMBF; beantragt mit Prof. Dr. Claudia Wiesemann als Co-PI (Volumen: 160.000 €)
- 04/2016 Workshop-Reihe: „Situieretes Wissen – Theorie, Methodologie, Empirie"; Förderung: Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften; beantragt mit Dr. Nadine Wagner-Böck und Kristina Schneider, M.A. (Volumen: unbefristet 500 € pro Semester)
- 12/2015 LOM-Mittel für ein innovatives Lehrprojekt: „Fremdheit in der Arzt-Patienten-Beziehung. Seminar mit Filmanalyse"; Förderung: Universitätsmedizin Göttingen, beantragt mit Dr. Sabine Wöhlke (Volumen: 5.000 €)
- 10/2015 Druckkostenzuschuss: „Alterität als kulturelle Herausforderung des Klonens. Eine Rekonstruktion bioethischer und literarischer Verhandlungen"; Förderung: Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen (Volumen: 2.000 €)
- 07/2014 Filmreihe: „Ethics` Anatomy", Förderung: Universitätsmedizin Göttingen, beantragt mit Dr. Sabine Wöhlke (Volumen: 8.000 €)
- 04/2014 Promotionsabschlussstipendium; Förderung: Graduiertenschule für Geisteswissenschaften (Volumen: 3.000€)

STIPENDIEN UND AUSZEICHNUNGEN

- 09/2017 Nachwuchspreis der Akademie für Ethik in der Medizin für die Arbeit: „Reflektiertes Überlegungsgleichgewicht mittels Dystopien. Methodische Einsichten für die Bioethik.“
- ab 03/2017 Mentee: Margaret Maltby Programm, Universitätsmedizin Göttingen
- 12/2013 Preis des Stiftungsrates der Universität Göttingen für die Filmreihe „Komplexe Konflikte. Bioethik im Film und in öffentlichen Diskursen“, gemeinsam mit Dr. Sabine Wöhlke
- 12/2012-06/2014 Mentee: Dorothea-Schlözer-Programm, Universität Göttingen

QUALIFIZIERUNG FÜR DIE HOCHSCHULLEHRE

- WS 2017/2017 Vernetzungstreffen für Studierende: „Psychologische, soziokulturelle und ethische Aspekte von Adipositas. Kurz-Workshop mit interdisziplinären Schwerpunkten; gemeinsam mit M. Sc. Carolin Hauck und Dr. oec. trop Vivien Faustin
- ab 03/2017 Göttinger Zertifikat für Hochschuldidaktik, 140 AE, inkl. Lehrhospitation und Lehrportfolio, voraussichtlich abgeschlossen Ende 2017

SoSe 2017	Sitzung: „Organspende – tödliches Dilemma oder ethische Pflicht?“, im Seminar: <i>Ethik der modernen Medizin: Themen – Konflikte – Lösungsperspektiven</i> , für die Universität des Drittens Lebensalters
seit SoSe 2017	Seminar: „Intersex und Ethik“; im Querschnittsbereich „Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin, Modul 5.3
SoSe 2016	„Fremdheit in der Arzt-Patienten-Beziehung. Seminar mit Filmanalyse“, gemeinsam mit Dr. Sabine Wöhlke im Querschnittsfach <i>Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin I</i> für Humanmedizin
seit WS 2012/13	„Einführung in die Bioethik“ an der Universitätsmedizin Göttingen für das Studienfach <i>Molekulare Medizin</i> , jeweils im WS
12/2012-02/2013	Ausgewählte Teilnehmerin: Hetairos Team-Teaching-Programm der Graduiertenschule für Geisteswissenschaften
WS 2008/2009	Tutorium zum Seminar „Zur Ethik und Kultur der Organtransplantation am Beispiel aktueller Forschung“ von Prof. Dr. Silke Schicktanz; Wahlfach im <i>Studiengang Humanmedizin</i> , Universitätsmedizin Göttingen und für <i>Studierende der Geschlechterforschung</i> , Universität Göttingen

TAGUNGSORGANISATION

10/2017	Die klinische Translation humaner induzierter pluripotenter Stammzellen. Eine Stakeholder-Konferenz zur Evaluation innovativer Risikoforschung; Universitätsmedizin Göttingen, Institut für Ethik und Geschichte der Medizin; Einwerbung der Finanzierung und eigenverantwortliche Durchführung
07/2017	“‘What’s next?!’ Hype and Hope from Human Reproductive Cloning to Genome Editing“, Universität Turin, Institut für Philosophie; Einwerbung der Finanzierung und eigenverantwortliche Durchführung
07/2016	Tagung: „Ja? Nein? Vielleicht? Diskurs und Kritik der Organtransplantation“, Universität Erlangen, Institut für Soziologie; inhaltliche Konzeption und eigenverantwortliche Organisation
seit 04/2016	Workshop-Reihe „Situieretes Wissen – Theorie, Methodologie, Empirie“, Universität Göttingen; Einwerbung der Finanzierung und eigenverantwortliche Durchführung, darin bisher vier Veranstaltungen: Methoden qualitativer Forschung (SoSo 2016), Bildanalysen (SoSo 2016), Forschung im und über das Internet (WiSe 2016/2017), Forschungsethik und Umgang mit moralischen Konflikten in der Feldforschung (SoSe 2017)
10/2015	Workshop „To whom it may concern... Methodological and Ethical Perspectives of Visual Health Communication“, Universitätsmedizin Göttingen, Institut für Ethik und Geschichte der Medizin; inhaltliche Konzeption und eigenverantwortliche Durchführung
10/2013	Abschluss-symposium des DFG-Graduiertenkollegs „Dynamiken von Raum und Geschlecht“, Universität Kassel; inhaltliche Konzeption und eigenverantwortliche Durchführung
11/2010	Workshop „Moving Bodies – Transforming Values – Socio-Cultural and Ethical Issues of Transnational Biomedicine“ von Prof. Dr. Silke Schicktanz (Göttingen) und Prof. Dr. Tulsi Patel (Delhi), Göttingen; eigenverantwortliche Organisation
12/2009	Deutsch-israelische Winter School „The Culture and Ethics of Biomedicine“ unter der Leitung von Prof. Dr. Aviad Raz (Beer Sheva) und Prof. Dr. Silke Schicktanz (Göttingen), Göttingen; eigenverantwortliche Organisation

MITGLIEDSCHAFTEN

- Akademie für Ethik in der Medizin e.V.
- Deutscher Germanistenverband
- Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen
- Universitätsbund Göttingen
- Centrum für Geschlechterforschung Göttingen

SPRACHKENNTNISSE

- Schwedisch (C 2)
- Englisch (C 2)
- Norwegisch, Dänisch (B 1)
- Französisch (B 1)
- Kleines Latinum

Göttingen, den 07. Oktober 2017

Solveig Lena Hansen